

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/104891> vom 21.05.2024]

	<p>Objekt: Gesenk</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0349</p>
--	---

Beschreibung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gesenkbiegen>

Beim Gesenkbiegen (vielfach auch als Abkanten bezeichnet) wird das un- oder vorgebogene Werkstück (das Blechteil) auf eine Matrize mit V-förmiger Öffnung gelegt. Die dargestellten Hinteranschläge ermöglichen es, das Werkstück schnell und wiederholbar genau auf der Matrize zu positionieren. Bei modernen CNC-Maschinen werden zwei computergesteuerte Hinteranschlüge verwendet. Durch die kontrollierte Abwärtsbewegung des Oberwerkzeugs, welches als Stempel oder auch Schwert bezeichnet wird, findet die Blechumformung statt. Das Gesenk hat eine Art 'Dorn', welcher in eine entsprechende Öffnung in der Oberfläche des Ambosses gesteckt wird.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gesenk>

Die Werkstückoberfläche kann mit Schlichthämmern geschlichtet oder mit strukturierten Gesenken gestaltet werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

H: 9,5 cm; B: 3 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hergestellt	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gesenk
- Schmiede (Werkstatt)
- Werkzeug